

# Perdono

Maxwell

Denn irgendwann mal holt mich alles ein  
Mama, perdonami, verzeih, doch dein Sohn ging viel zu weit

Bruder, ich kleb' eine Keule, zähl' meine Beutel  
Bin nachts unterwegs und ich seh' ein paar Freunde  
Die Seele dem Teufel, für mich unbezahlbar  
Du zahlst den Preis, denn du fickst mit dem Karma  
Richterskala, richtiges Drama  
Gegen den Staat, weil er schickt uns in Strafhaft  
Ey! Ich bin ein bisschen verkatert  
Du sagst mir nix, denn du bist nicht mein Vater  
Verschützte ein Glas für die von uns Gegangenen  
Dreh' ein'n Blunt, bin bei euch in Gedanken  
Es gibt leider nix, was die Zeiger zurückdreht (nichts)  
Manche Sachen kann man einfach nicht zurücknehm'n  
Niemals zurücklehn'n, niemals gebückt geh'n (niemals)  
Mein Prinzip: Gib den Beat, ich zerpflück' ihn  
Es gibt keine Glückssträhne, glaub' an Gott  
Denn es kommt, wenn es kommt, wie es kommt, hah!

Bruder, nachts, wenn ich schlaf'  
Bin ich auf Flucht, weil der Teufel mich jagt, ey  
Und die Angst macht mich krank  
Weil ich weiß, irgendwann bin ich dran, ey  
Denn irgendwann mal holt mich alles ein  
Mama, perdonami, verzeih, doch dein Sohn ging viel zu weit

Vielleicht trifft mich die Kugel  
Und ich flieg' hoch zum Herr'n  
Verlier' mich und shoote  
Sitze 23 Stunden eingesperrt  
Wer weiß, was die Zeit bringt  
Die Wege, die Gott schuf, sind unerklärt  
Es soll kommen, wie es kommt, kein Ding  
Bin bereit auf diesem Weg zu sterben

Heute so, morgen so, doch bisher geht's mir gut (yeah)  
Maxwell, werd reich oder stirb beim Versuch!  
Guck, die Hälfte der Jugend heute lernt kein'n Beruf  
Nicht mal vierzehneinhalb aber schwärmt von Tattoos  
Guck, ich kauf' mir 'ne Jäger, sauf' ein paar Gläser  
Bau' mir ein'n auf und verrauch' circa zehn Gramm  
Alles, was ich brauch', ist ein Traumhaus auf Kreta  
Frauen sind Verräter, Mann, ich trau' nur mei'm Köter  
Junks unter Brücken, die Pflanzen verticken  
Die Amcas ermitteln und verwanzten das Viertel  
187, ich markiere auf den Tankstell'n den Dicken  
Lass' den Motor aufheul'n, bis die Handschellen klicken  
Verständigung ist hier nur noch mit Handzeichen  
31er enden bei uns als Brandleiche  
Hab' gelernt, direkt auf Kehle zu trainier'n  
Du kriegst mich aus meiner Gegend, doch die Gegend nie aus mir (niemals)

Bruder, nachts, wenn ich schlaf'  
Bin ich auf Flucht, weil der Teufel mich jagt, ey  
Und die Angst macht mich krank  
Weil ich weiß, irgendwann bin ich dran, ey

Denn irgendwann mal holt mich alles ein  
Mama, perdonami, verzeih, doch dein Sohn ging viel zu weit

Mama, tut mir leid, ich ging viel zu weit (ja)  
Mama weint und sie meint, ich hab' nur für 187 Zeit (ah)  
Mama schreit und sie schießt auch auf diesen Hype (ja)  
Hat prophezeit, dass irgendeiner liegenbleibt  
Was ein Traum, ich bin oben (yes)  
Zum Schlafen das Lean, ja, ich brauch' diese Drogen  
Vergess', was ich tu', aber niemals die Haltung (niemals)  
Was gestern war? Digga, lies ma' die Zeitung  
Mit Narbe auf Stirn wie bei Harry Potter, ja (ja)  
Weil damals die Klinge ein bisschen locker saß  
Entweder du kassierst und verlierst  
Oder du hast einen Feind demoliert  
Gibt kein meins, nur ein wir, hier! Und Dramen gibt es endlose  
Kopfschmerzen hab' ich wie vom Brabus die Endrohre  
Muss in' Knast, weil der Staat sagt, Gesetzlose  
Doch bis dahin geb' ich Gas mit TN Sohle

Bruder, nachts, wenn ich schlaf'  
Bin ich auf Flucht, weil der Teufel mich jagt, ey  
Und die Angst macht mich krank  
Weil ich weiß, irgendwann bin ich dran, ey  
Denn irgendwann mal holt mich alles ein  
Mama, perdonami, verzeih, doch dein Sohn ging viel zu weit